



Einladung - Programm

7. Deutscher Baugerichtstag

04. bis 05. Mai 2018 in Hamm/Westf.

Der Deutsche Baugerichtstag blickt zurück auf bewegte Jahre, die ihren Höhepunkt und vorläufigen Abschluss mit der Verabschiedung eines eigenständigen Bauvertragsrechts gefunden haben, das nun seit dem 1.1.2018 in Kraft ist. Wichtige Impulse für dieses Gesetz und seine konkrete Ausgestaltung kamen vom DBGT, auch wenn nicht alle seine Empfehlungen Gehör gefunden haben und manches an der Fachöffentlichkeit vorbei ins Gesetz geraten ist. Es gibt also nach wie vor Handlungsbedarf und der DBGT wird das neue Gesetz, seine Handhabung und vor allem seine Evaluierung und Weiterentwicklung weiterhin konstruktiv begleiten.

Allerdings möchte der DBGT für seinen 7. Kongress in nunmehr insgesamt 10 Arbeitskreisen auch andere Schwerpunkte setzen. Nur zwei Arbeitskreise befassen sich deshalb unmittelbar mit dem neuen gesetzlichen Bauvertragsrecht, das freilich allenthalben eine Rolle spielen wird. Ein ganz virulentes Problem packt der AK Ib an, der untersucht wird, ob und wenn ja, in welchem Umfang durch AGB, insbesondere durch die Einbeziehung der VOB/B, von den neuen gesetzlichen Vorschriften rechtssicher abgewichen werden darf. Der AK IV nimmt das Architektenrecht in den Blick und wird versuchen, der vom Gesetzgeber neu geschaffenen Zielfindungsphase festere Konturen zu verleihen.

Im Übrigen wird es in den Arbeitskreisen um ganz unterschiedliche Problemfelder aus den Bereichen des Bau- und Bauprozessrechts, des Vergaberechts (AK II), des Bauträgerrechts (AK XII) und des Rechts der Sachverständigen gehen. Die Bandbreite reicht von Vorschlägen für eine verbesserte Ausgestaltung des selbständigen Beweisverfahrens (AK III), über die Erarbeitung eines eigenständigen Sachverständigenrechts (AK VI) und die Bauproduktnormung (AK V) bis zum brandaktuellen Thema der Entwicklung völlig neuer, innovativer Vertragsstrukturen für die Abwicklung von größeren Bauvorhaben, mit dem sich der AK XI befassen wird. Darüber hinaus wird es im AK Ia erneut und vertieft um die Schaffung rechtlicher Rahmenbedingungen für die praxisgerecht handhabbare Umsetzung des digitalen Bauens gehen und im AK X stehen baubetriebliche Standards für die Bewertung von Bauablaufstörungen auf der Tagesordnung.

Bitte informieren Sie sich anhand des nachfolgenden Programms über den Tagungsablauf. Weiterführende Informationen zur Tätigkeit der einzelnen Arbeitskreise finden Sie wie gewohnt in den zu einem Tagungsband zusammengefassten Thesenpapieren, die als Sonderbeilage zu Heft 2/18 der Zeitschrift BauR verfügbar sind und im Übrigen auf unserer Homepage (www.baugerichtstag.de) eingesehen werden können.

Wir laden herzlich dazu ein, eine sicher wieder spannende Veranstaltung durch Ihre Teilnahme mitzugestalten.

Prof. Stefan Leupertz **Roland Kandel**
Präsident des DBGT e.V. Geschäftsführer des DBGT e.V.

Programm 7. Deutscher Baugerichtstag

Freitag, 04. Mai 2018

09.00 Uhr Kurhaus Bad Hamm / Tagungsbüro - Ausgabe der Tagungsunterlagen
09.30 Uhr Tagungsbeginn/Kurhaus Bad Hamm

Eröffnung:
Prof. Stefan Leupertz
Präsident des DBGT e.V.

Grußwort:
Thomas Hunsteger-Petermann
Oberbürgermeister Stadt Hamm

Plenarvortrag:
Stefan Behnisch
Behnisch Architekten, Stuttgart

„Kulturelle Chancen und Pflichten der Architektur – Herausforderungen beim Planen der gebauten Umwelt in einer und für die „Offene Gesellschaft“

11.00 Uhr Kaffeepause
11:15 Uhr Preisverleihung:

Verleihung des Baurechtlichen Forschungspreises 2018

12:00 Uhr **Prof. Stefan Leupertz**
Präsident des DBGT e.V.

„Und wie geht's weiter? Gedanken zum Neuen Bauvertragsrecht“

12.30 Uhr Mittagsimbiss/Kurhaus Bad Hamm
14.00 Uhr Arbeitskreissitzungen
16.00 Uhr Kaffeepause
16.30 Uhr Arbeitskreissitzungen
18.00 Uhr Ende der Arbeitskreissitzungen

Samstag, 05. Mai 2018

09.00 Uhr Arbeitskreissitzungen
11.00 Uhr Kaffeepause
11.30 Uhr Plenarveranstaltung/Kurhaus Bad Hamm
Vorstellung der Empfehlungen der Arbeitskreise
13.15 Uhr Ende der Veranstaltung
13.45 Uhr Mitgliederversammlung
Spiegelsaal des Kurhauses Bad Hamm
14.30 Uhr Pressekonferenz
Spiegelsaal des Kurhauses Bad Hamm

Arbeitskreise des 7. Deutschen Baugerichtstags:

Arbeitskreis Ia - Digitales Planen und Bauen

Thema:

Normative Leitplanken der Digitalisierung in der Planungs- und Bauwirtschaft

Arbeitskreisleiter:

- RA Prof. Dr. Klaus Eschenbruch, Düsseldorf

Referenten:

- Prof. Dr. Mark von Wietersheim, Berlin
- RA Dr. Alexander Fandrey, Düsseldorf
- RA Jörg Schielein, Nürnberg
- Klaus Aengenvoort, Köln
- Ulrich Langen, Düsseldorf

Arbeitskreis Ib - Bauvertragsrecht

Thema:

VOB/B und das gesetzliche Bauvertragsrecht

Arbeitskreisleiter:

- Prof. Dr. Wolfgang Voit, Marburg
- VRKG Björn Retzlaff, Berlin

Referenten/Podium:

- Ri'in BGH Dagmar Sacher, Karlsruhe
- RA Dr. Bernhard von Kiedrowski, Berlin
- Prof. Dr. Werner Langen, Mönchengladbach
- RA Dr. Edgar Joussen, Berlin
- RiAG Florian Geck, Karlsruhe
- Prof. Dr. Thomas Pfeiffer, Heidelberg

Arbeitskreis II – Vergaberecht

Thema:

Wertung bei einer Ausschreibung - Kann die Auswahl des Vertragspartners durch qualitative Wertungskriterien optimiert werden?

Arbeitskreisleiter:

- RA Michael Halstenberg, Düsseldorf

Stellvertreter:

- RA Henrik-Christian Baumann, Berlin

Referenten:

- RAin Dr. Susanne Mertens, LL.M., Berlin
- RAin Andrea Maria Kullack, Frankfurt/Main

Arbeitskreis III – Bauprozessrecht

Thema:

Wie praxistauglich ist das selbständige Beweisverfahren für Bausachen? – Ansätze zur Optimierung

Arbeitskreisleiter:

- Vizepräsident des LG Siegen Dr. Mark Seibel, Wenden

Stellvertreter:

- RA Dr. Jürgen Lauer, Köln

Referenten:

- RA Dr. Peter Sohn, Hamm
- VRLG Christan Breitbach, Köln

Arbeitskreis IV – Architekten- und Ingenieurrecht

Thema:

Empfehlen sich ergänzende normative Regelungen für Inhalt und Honorierung der sogenannten Zielfindungsphase im Sinne des § 650p Abs. 2 BGB?

Arbeitskreisleiter:

- RA Prof. Dr. Heiko Fuchs, Mönchengladbach

Stellvertreter:

- Dipl.-Ing. Werner Seifert, Würzburg

Referenten:

- RiOLG Dr. Tobias Rodemann, Ratingen
- RA Tobias Wellensiek, Heidelberg
- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfdietrich Kalusche, Cottbus

Arbeitskreis V – Technische Normung

Thema:

Die Zukunft der Bauproduktnormung - Revision der Verordnung (EU) 305/2011 - Kohärenz europäischer und nationaler Normen - Verantwortlichkeiten von Behörden, Herstellern und am Bau Beteiligten

Arbeitskreisleiter:

- RA Dr. Michael Winkelmüller, Bonn

Referenten:

- Dr. Bernhard Schneider, Berlin
- Dipl.-Ing. Dieter Heller, Neuwied
- Dipl.-Ing. Barbara Schlesinger, Berlin

Arbeitskreis VI - Sachverständigenrecht

Thema:

Schaffung eines Sachverständigengesetzes?

Arbeitskreisleiter:

- VRiLG Ralf Mai, München
- Dipl.-Ing. Heinz Schnaubelt, München

Referenten:

- Dipl.-Ing. Helge-Lorenz Ubbelohde, Berlin
- RAin Katharina Bleutge, Köln

Arbeitskreis X – Baubetrieb

Thema:

Ausgestaltung von (Regelungs-) Standards für die Bewertung von Einwirkungen auf den Bauablauf

Arbeitskreisleiter:

- Prof. Dr.-Ing. Markus Kattenbusch, Bochum
- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Mike Gralla, Dortmund

Referenten:

- Prof. Dr. jur. Marc Oliver Hilgers, Berlin
- Dr.-Ing. Michael Mechnig, Düsseldorf
- Thomas Pinter, Wiesbaden

Arbeitskreis XI – Innovative Vertragsmodelle

Thema:

Mehrparteiverträge für komplexe Bauprojekte: Bedarf, Lösungsansätze und rechtliche Überlegungen

Arbeitskreisleiter:

- RA Dr. Wolfgang Breyer, Stuttgart
- RA Dr. Alfons Schulze-Hagen, Mannheim

Referenten:

- Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb, Köln
- Dipl.-Ing. Heinz Ehrbar, Frankfurt/Main
- Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Kfm. Shervin Hagsheno, Karlsruhe
- Markus Lentzler, Hamburg
- RA Claus H. Lentz, Köln
- Prof. Dr.-Ing. Peter Racky, Kassel
- RA Prof. Thomas Thierau, Bonn

Arbeitskreis XII – Baurägerrecht

Thema:

Ein Haus, ein Bauräger und ... - viele Erwerber oder eine Gemeinschaft? Gesetzlicher Regelungsbedarf an der Schnittstelle zwischen Baurägervertrag und Wohnungseigentumsrecht.

Arbeitskreisleiter:

- Notar Dr. Gregor Rieger, Prien a. Chiemsee
- RiKG Dr. Oliver Elzer, Berlin

Referenten:

- Prof. Dr. Florian Jacoby, Bielefeld
- Prof. Dr. Jan Lieder, LL.M. (Harvard), Freiburg i.B.

Veranstaltungen:

Abendessen

Ab 19.30 Uhr besteht Gelegenheit zu einem gemeinsamen Event-Abendessen in der „Kathedrale der Industriekultur“ Alfred-Fischer-Halle Hamm, Sachsenweg 10, 59073 Hamm.

Die Kosten für das Abendessen betragen 59,50 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person (ohne Getränke).

Anmeldung:

Die Anmeldung erbitten wir bis zum 23. April 2018 mit dem beigefügten Anmeldeformular. Diesem Formular können Sie die weiteren Teilnahmebedingungen entnehmen.

Es wird eine Bescheinigung im Sinne des § 15 FAO nach Beendigung der Veranstaltung an alle Teilnehmer versandt. Den Teilnehmern können bis zu 10 Zeitstunden bescheinigt werden.

Beitrag:

Tagungsbeitrag inkl. Registrierungsgebühr, Tagungsunterlagen, Tagungstasche, 1 x Mittagsimbiss, Tagungsgetränken und Kaffeepausen:

175,- € für Mitglieder des DBGT e.V.
235,- € für Nichtmitglieder

Der Tagungsbeitrag ist mehrwertsteuerfrei. Falls der Beitritt zum DBGT e.V. mit der Anmeldung erfolgt, wird bereits der ermäßigte in Rechnung gestellt.

Dokumentation:

Die Empfehlungen der Arbeitskreise werden auf der Internetseite des DBGT e.V. zeitnah nach dem Kongress bereitgestellt. Die Dokumentation des 7. Deutschen Baugerichtstags wird als Printprodukt veröffentlicht.

Information:

Adresse Tagungszentrum (Plenarveranstaltungen):

Kurhaus Bad Hamm
Ostenallee 87
59071 Hamm

(260 Parkplätze unmittelbar am Haus)
Unser Tagungsbüro befindet sich im Tagungszentrum und steht Ihnen am 04. und 05. Mai 2018 zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des DBGT e.V.

RA und Notar Patrick Holtmann

Tel.: 02381 – 92080-19

E-Mail: info@baugerichtstag.de
und unter: www.baugerichtstag.de

Der Deutsche Baugerichtstag findet statt mit freundlicher Unterstützung des



Ferner danken wir



Der

Baurechtliche Forschungspreis des Deutschen Baugerichtstages e.V.

wird verliehen mit freundlicher Unterstützung von



C/M/S/ Hasche Sigle

Rechtsanwälte Steuerberater

